

weihnachten in dänemark



Nicht Christkind oder Weihnachtsmann – Nein, Julemand wird er genannt!

Das Christkind kann sich schon wirklich glücklich schätzen, so sehr, wie es hier in Österreich von vielen Kindern mit glitzernden Augen erwartet wird. Genauso ist's mit Santa Claus, der in den USA, Großbritannien, Deutschland,... bekannt ist.

In Dänemark aber übernimmt das Verteilen der Geschenke der sogenannte Julemand. Da es natürlich mit viel Arbeit verbunden ist, allen Kindern an Heiligabend Geschenke vorbeizubringen, helfen dem Julemand viele kleine freundliche rotmützige Wichtel – sie werden Nissen genannt.

Am Weihnachtstag (oder Juleaften) schmücken die Dänen ihr Wohnzimmer festlich als Julestue („Weihnachtshütte“), und der Baum bekommt weiße und rote Fähnchen. Wenn sich die dänischen Familien dann zum Festmahl zusammensetzen, gibt es Gans, Ente oder Schweinebraten – natürlich darf auch Weihnachtsgrütze nicht fehlen. Zur Grütze gibt es oft auch ein besonderes Wichtelbier (Nisseøl). Außerdem wird für die Nissen eine Schüssel mit Reisbrei bereitgestellt, damit sie den Platz für die Geschenke auch im nächsten Jahr wieder finden. Überall in Skandinavien wird zur Weihnachtszeit außerdem leckerer Julkuchen gebacken.